

Engen (KNA) Eine Sonderausstellung zu den Kunstschätzen aus dem Kloster Beuron ist ab Samstag (31.03.2007) im **Städtischen Museum Engen** zu sehen. Unter dem Titel **"Avantgardist und Malermönch - Peter Lenz und die Beurer Kunstschule"** wird nach Angaben der Stadt Engen (Hegau) ein noch weithin unbekanntes Kapitel der Kunstgeschichte über religiöse Kunst im späten 19. Jahrhundert vorgestellt. Nach den Nazarenern gilt den Angaben zufolge die Beurer Kunstschule als einer der wichtigsten Versuche, die christliche Kunst zu erneuern. Für die damalige Zeit revolutionär habe die von Lenz am Vorbild des antiken Ägyptens entwickelte Neukonzeption religiöser Malerei gewirkt. "Gegen den zu seiner Zeit weit verbreiteten akademischen Naturalismus der Salonmalerei setzte Lenz die Prinzipien einer streng stilisierten Bildsprache: Geometrisierung, Verflächigung, Linearität und Rhythmisierung", hieß es. Mit der Kunst der Beurer Schule im Kontext der Moderne beleuchtete die Ausstellung Lenz in seiner Doppelrolle als moderner Avantgardist und christlich-konservativer Malermönch.

